

Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin
Präsident Dr. Christine KLIEN, Vors. d. Wissenschaftl. Beirates, Dr. E. POSPISCHIL

Österreichische Gesellschaft für Pneumologie
Präsident OA Dr. Sylvia HARTL, Generalsekretär Doz. Dr. G.C. FUNK



LUNGE.UMWELT.ARBEITSMEDIZIN.

31. workshop programm

2./3. MÄRZ 2012



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Die Schwerpunktthemen des

31. Workshop „LUNGE-UMWELT-ARBEITSMEDIZIN“ sind:

SCHLAFSTÖRUNGEN, INSBESONDERS SCHLAFBEZOGENE ATEMSTÖRUNGEN UND IHR EINFLUSS AUF TAGESBEFINDLICHKEIT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Die Klinik und Auswirkung von Schlafstörungen betreffen in erster Linie die daraus resultierende Tagesmüdigkeit, die zu einer erheblichen Problematik für die Leistungsfähigkeit am Tage führt.

Zwei besonders klassische Krankheitsbilder sind das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom und die Narkolepsie, die, wie auch in vielen Studien aufgezeigt wird, mit erhöhter Unfallneigung am Arbeitsplatz und im Straßenverkehr einhergehen. In dieser Vortragsreihe werden auch die juristischen Probleme, im Hinblick auf Führerscheinentzug, diskutiert und näher beleuchtet.

KÜNSTLICHE MINERALFASERN

Die Bedeutung künstlicher Mineralfasern liegt vor allem in ihrer vielfältigen Anwendung und ihren physikalischen Eigenschaften. Die Pathologie der durch sie verursachten Erkrankungen, klinische Auswirkung nach Fasernexposition, aber auch ihre physikalischen Eigenschaften werden von Experten erläutert und mit Ihnen diskutiert.

FREIE VORTRÄGE / ARBEITSFORUM

Bei den freien Vorträgen erwarten wir wieder ein weites Spektrum aus dem Themenbereich des Workshops. Auch Beiträge aus dem Bereich Tabakrestriktion in Zusammenhang mit der Initiative Ärzte gegen Raucherschäden sollen zur Diskussion stehen. Den Workshop abschließen wird das bewährte Arbeitsforum mit der Diskussionsmöglichkeit mit den Meinungsbildnern aus

Behörden und Institutionen.

Wir ersuchen Sie, den Termin für den Workshop vorzumerken und zur Erleichterung der Organisation ein E-Mail an das Tagungssekretariat forte Fortbildungszentrum Elisabethinen Linz GmbH e.lehner@forte.or.at oder o. Univ.-Prof. Dr. Manfred Neuberger manfred.neuberger@meduniwien.ac.at oder Prim. Dr. Josef Bolitschek josef.bolitschek@elisabethinen.or.at zu senden.

Veranstalter und Referenten freuen sich auf eine angeregte Diskussion zu den gewählten Themen, wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Linz und angenehme Erinnerungen an diese Tagung.

Mit kollegialen Grüßen

Präs. Dr. Christine KLIEN, Dr. Reinhard JÄGER

für die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin

o. Univ.-Prof. Dr. Manfred NEUBERGER, Prim. Dr. Josef BOLITSCHEK

für den AK Umwelt-, Arbeitsmedizin und Tabakrestriktion
der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

9:00 – 10:50

**Schlafstörungen, insbesondere schlafbezogene Atemstörungen
und ihr Einfluss auf Tagesbefindlichkeit und Leistungsfähigkeit**

Vorsitz

B. Baumgartner (Vöcklabruck) und A. Lichtenschopf (Weyer)

Zwei Krankheitsbilder mit klassischer exzessiver Tagesmüdigkeit

J. Bolitschek (Linz)

Obstruktives Schlafapnoesyndrom

A. Kaindelstorfer (Linz)

Narkolepsie

J. Zeithofer (Wien):

Messung der subjektiven und objektiven Tagesschläfrigkeit

W. Mallin (Hörgas-Enzenbach)

**Obstruktives Schlafapnoesyndrom / hochgradige Gefährdung
im Privat- und Berufsverkehr / Führerscheinproblematik**

Pause von 10:50 bis 11:20

11:20 – 12:30

Vorsitz

A. Kugi (Villach) und P. Cerkl (Hohenems)

T. Peters (Tübingen):

Möglichkeiten eines objektiven Screenings auf Tagesschläfrigkeit

W. Graziani (Linz)

Meldepflicht oder Schweigepflicht

G. Klösch (Wien)

Nap – eine mediale Modeerscheinung oder wirkliche Rekreation

Mittagspause von 12:30 bis 14:00

**Mittagessen im KH der Elisabethinen –
Anmeldung bis Tagungsbeginn erforderlich!**

programm freitag

14:00 bis 15:30

FREIE VORTRÄGE

Vorsitz

E. Pospischil (Wr. Neudorf) und K. Aigner (Linz)

A. Lichtenschopf (Weyer)

Standards der Raucherentwöhnung

C. Kammerlander / M. Neuberger (Wien)

Rauchgewohnheiten von Wiener MedizinstudentInnen im internationalen Vergleich

A. Lichtenschopf (Weyer)

Flächendeckende Raucherentwöhnung in Oberösterreich – ein Versuch

U. Haberl (St. Pölten)

Quitlines international und in Österreich – Rauchertelefone als Methode der Tabakentwöhnung

Pause von 15:30 – 16:00

16:00 – 17:00

FREIE VORTRÄGE

Vorsitz:

R. Jäger (Linz) und M. Trinker (Bad Gleichenberg)

K. Weiglein / H. Schinko (Linz):

Gibt es eine Indikation für den 18 FDG-PET-CT bei Silikose? (eine Pilotstudie)

M. Neuberger (Wien):

Kardiorespiratorische Risiken von Holzrauch

A. Ebner (Steyr)

Chronische Hämoptysen bei langjährigem Steinwolle-Arbeiter, case-report

H. P. Dorninger (Kirchdorf)

Physiologische Veränderungen bedingt durch das Tragen von Feinstaubmasken

19:00 Führung durch das Ars Electronica Center
mit anschließendem Abendessen im Skyloft des AEC



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

programm samstag

9:00 – 10:30

Künstliche Mineralfasern

Vorsitz

S. Hartl (Wien) und B. Machan (Tobelbad)

K.-M. Müller (Münster)

Künstliche Mineralfasern - Pathologie

E. Valic (Wien)

Künstliche Mineralfasern – Toxikologie

H. Greim (München)

Medizinisch toxische Problematik durch künstliche Mineralfasern

N. Neiss (Leoben)

Messungen vom KMF in der Luft am Arbeitsplatz

Pause von 10:30 bis 11:00

11:00 – 13:00

ARBEITSFORUM

offene Fragen aus der Praxis

Moderation: M. Neuberger (Wien) und J. Godnic-Cvar (Wien)

E. Huber (Wien)

Ziele und Umsetzung der Arbeitsschutzstrategie in Österreich 2007 – 2012

B. Machan (Tobelbad)

Aktuelles zur digitalen Radiographie – ILO Kodierung der Pneumokoniosen

10 Jahre Asbestnachsorge, Zahlenentwicklung bei asbestbedingten Berufskrankheiten

H. Rohn (Salzburg)

Berufskrankheitsgeschehen und Prävention aus der Sicht der SV der Bauern

sponsoren

BOEHRINGER INGELHEIM RCV	Wien
AESCA PHARMA	Wien
AIR LIQUIDE AUSTRIA	Schwechat
ALK- ABELLÓ ALLERGIE-SERVICE	Linz
ASTELLAS PHARMA	Wien
ASTRA-ZENECA ÖSTERREICH	Wien
BAXTER	Wien
CARL REINER	Graz
ELI LILLY AUSTRIA	Wien
FERDINAND MENZL MEDIZINTECHNIK	Wien
GLAXO SMITH KLINE	Wien
HELLMUT HABEL MEDIZINTECHNIK	Wien
HYPON OBERÖSTERREICHISCHE LANDESBANK	Linz
JOHNSON & JOHNSON	Hallein
LAND OBERÖSTERREICH	
LINDE GAS GMBH / LINDE HEALTHCARE	Wien
MEDA PHARMA	Wien
MERCK SHARP & DOHME	Wien
MUNDIPHARMA	Wien
NOVARTIS PHARMA	Wien
NYCOMED PHARMA	Wien
PFIZER CORPORATION AUSTRIA	Wien
RAIFFEISENLANDESBANK OBERÖSTERREICH	Linz
ROCHE AUSTRIA GMBH	Wien
STADT LINZ	
TORREX CHIESI PHARMA	Wien
VIVISOL HEILBEHANDLUNGSGERÄTE GMBH	Wien
ZAN AUSTRIA	Bad Hall

Stand bei Drucklegung

- AIGNER K.** Facharzt für Lungenkrankheiten, Linz
MR Dr.
- BAUMGARTNER B.** Leiter der Pneumologischen Abteilung,
Prim. Dr. Krankenhaus Vöcklabruck
- BOLITSCHKE J.** Leiter der Pneumologischen Abteilungen,
Prim. Dr. Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Krankenhaus Steyr
- CERKL P.** Leiter der Pulmologie,
Prim. Dr. Landeskrankenhaus Hohenems
- DORNINGER H.P.** Lungenfacharzt, Kirchdorf
Dr.
- EBNER A.** Pneumologische Abteilung
OA Dr. Krankenhaus Steyr
- GODNIV-CVAR J.** Arbeitsmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin II,
Univ.-Prof. Dr. Medizinische Universität Wien
- GRAZIANI W.** Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte
Dr.
- GREIM H.** Technische Universität München
Prof. Dr.
- KUGI A.** Schlafbezogene Atemstörungen / Interne Abteilung / Schlaflabor,
OA Dr. Landeskrankenhaus Villach
- HARTL Sylvia** 1. Abteilung für Interne Lungenkrankheiten, Sozialmedizinisches
Präs. Dr. Zentrum, Baumgartner Höhe, Otto-Wagner-Spital, Wien
- HABERL U.** Gesundheitsförderung & Prävention NÖ GKK, St. Pölten
Mag. (FH)
- HUBER Elisabeth** Leiterin der Abteilung Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene,
Dr. Sektion VII - Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien
- JÄGER R.** Leiter des Arbeitsmedizinischen Dienstes - AMD, Linz
Dr.
- KAMMERLANDER C.** Präventivmedizin, Institut für Umwelthygiene, Med. Univ. Wien,
Dr.
- KAINDLSTORFER A.** Landesnervenklinik Linz / Schlaflabor
OA Dr.

autoren, vorsitzende

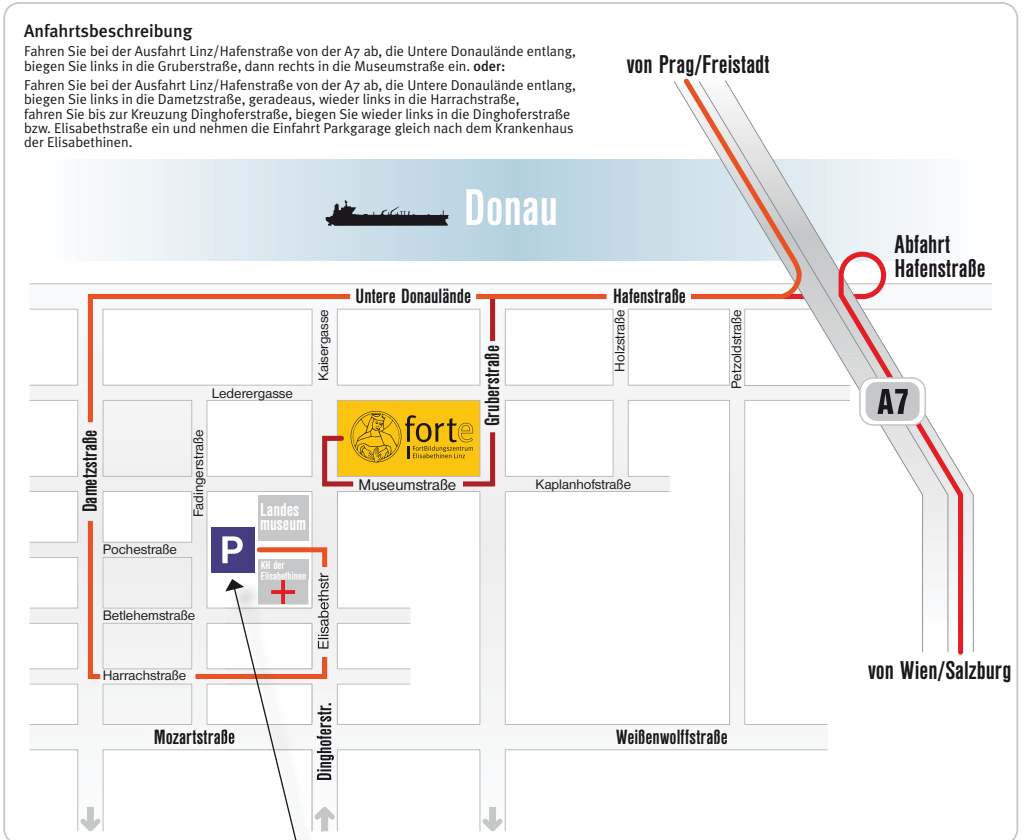
- KLIEN Christine**
Präs. Dr. Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin
- GAMED, ameco Health Professionals, Brenzeng
- KLÖSCH G.**
MSc. Universitätsklinik Wien / Forschung für Schlafmedizin und Traum
- LICHTENSCHOPF A.**
Prim. Dr. Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum Weyer der PVA
- MACHAN Barbara**
Prim. Dr. Rehabilitationsklinik Tobelbad der AUVA, Abteilung für Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin
- MALLIN W.**
OA Dr. LKH Hörgas-Enzenbach /
Pneumologische Abteilung / Schlaflabor
- MÜLLER K.-M.**
Univ.-Prof. Dr. Domagkinstitut für Pathologie, D- Münster
- NEISS N.**
Dipl. Ing. Leiter der technischen Abteilung
der Ö. Staub-(Silikose)-Bekämpfungsstelle, Leoben
- NEUBERGER M.**
o. Univ.-Prof. Dr. Leiter der Abteilung für Präventivmedizin, Institut für
Umwelthygiene der Medizinischen Universität Wien
- PETERS J.**
Dr. STZ eyetrial am Department für Augenheilkunde, D-Tübingen
- POSPISCHIL E.**
Dr. Ärztlicher Leiter, AMZ - Arbeits- und Sozialmedizinisches
Zentrum Mödling GmbH, Wiener Neudorf
- ROHN H.**
Chefarzt Dr. Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Regionalbüro Salzburg
- SCHINKO H.**
Prim. Dr. Leiter der Pneumologischen Abteilung,
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Linz
- TRINKER M.**
Prim. Dr. Klinikum für Lungen- und Stoffwechselerkrankungen,
Bad Gleichenberg
- VALIC Eva**
Dr. AUVA Wien, Hauptstelle für Unfallverhütung und
Berufskrankheitenbekämpfung
- WEIGLEIN K.**
OA Dr. Abteilung für Lungenheilkunde, AKH Linz
- ZEITLHOFER J.**
Prof. DDr. Universitätsklinik Wien / Abteilung für Neurologie



Anfahrtsbeschreibung

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Gruberstraße, dann rechts in die Museumstraße ein. **oder:**

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Dametzstraße, geradeaus, wieder links in die Harrachstraße, fahren Sie bis zur Kreuzung Dinghoferstraße, biegen Sie wieder links in die Dinghoferstraße bzw. Elisabethstraße ein und nehmen die Einfahrt Parkgarage gleich nach dem Krankenhaus der Elisabethinen.



Parkmöglichkeiten:

In der Elisabethgarage stehen Ihnen vergünstigte Parkplätze zur Verfügung. Ermäßigte Tickets erhalten Sie im forte.

🍏 TAGUNGsort

forte - FortBildungszentrum Elisabethinen Linz
 A-4020 Linz, Museumstr. 31
 Tel.Nr. 0732 / 77 08 33
 Telefax: 0732 / 78 17 38
 e-mail: josef.bolitschek@elisabethinen.or.at

🍏 TAGUNGSLEITUNG

o.Univ.-Prof. Dr. M. NEUBERGER, Prim. Dr. J. BOLITSCHKEK, Dr. R. JÄGER

🍏 TAGUNGSSEKRETARIAT

forte - FortBildungszentrum Elisabethinen Linz
 A-4020 Linz, Museumstrasse 31
 Tel.Nr. 0732/77 08 33 dw41
 Telefax: 0732/78 17 38
 e-mail: e.lehner@forte.or.at

🍏 QUARTIERMÖGLICHKEITEN

Wir haben für Sie in den beiden Hotels **Arcotel Nike** und **Courtyard by Marriot** Zimmer zu begünstigten Konditionen reserviert. Bitte buchen Sie DIREKT im HOTEL unter dem **Kennwort „LUNGE-UMWELT-ARBEITSMEDIZIN“**. Für weitere Informationen über Hotelauskünfte und Stadtinformationen steht Ihnen die **TOURIST INFORMATION am Hauptplatz täglich bis 18 Uhr** gerne zur Verfügung. Tel.Nr. 0043 / 732 / 70 70 - 1777

Arcotel +43 732 7626 1318 Courtyard +43 732 6959 14

🍏 TAGUNGSgebÜHR

Unkostenbeitrag von € 20,-

🍏 GESELLSCHAFTSPROGRAMM

Führung durch das Ars Electronica Center mit anschließendem Abendessen im Skyloft des AEC

Die Tagung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Lungenkrankheiten mit 11 Fortbildungspunkten und für das Fach Arbeitsmedizin mit 13 Fortbildungspunkten approbiert.

Im Rahmen der Tagung findet eine Ausstellung pharmazeutischer Präparate, medizinischer Instrumente und Apparate statt.





HYPO
OBERÖSTERREICH

WERTE, DIE BESTEHEN: HYPO OBERÖSTERREICH

Seit 1891 weiß die HYPO Oberösterreich um die speziellen Bedürfnisse ihrer Kunden aus dem medizinischen Bereich. Daraus hat sich jener Know-how-Vorsprung entwickelt, von dem die Ärztinnen und Ärzte heute so erfolgreich profitieren.

Es liegt nicht am Geld.
Es liegt an der Bank.

www.hypo.at

Mehr Infos bei Ihrem HYPO-Berater oder auf
www.hypomed.at.

anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung 2./3. März´12 an

Fax: +43 / 732 / 78 17 38, Mail: e.lehner@forte.or.at

Name

Adresse

Institution

Tel Fax

Mail

Ich nehme an der Festveranstaltung teil ja nein

Ort/Datum Unterschrift

Sie haben die Möglichkeit
mit dem ÖBB EventTicket vergünstigt zu dem Workshop anzureisen.
Buchen sie unter dem folgenden Link.

http://www.oebb.at/de/Fahrkarten/Freizeit_u._Urlaub/EVENTticket/index.jsp



Fachkurzinformation

Foster® 100/6 Mikrogramm/Sprühstoß, Druckgasinhalation, Lösung

Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge):

Jeder Sprühstoß (aus dem Dosierventil) enthält 100 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat. Dies entspricht einer über das Mundstück abgegebenen Dosis von 84,6 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 5,0 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat.

Wirkstoffgruppe: ATC-Code R03AK07

Anwendungsgebiete:

Foster ist indiziert für die regelmäßige Behandlung von Asthma, bei der die Anwendung eines Kombinationsprodukts (inhalatives Kortikosteroid und lang wirkender Beta-2-Agonist) angezeigt ist:

Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und inhalativen kurz wirkenden Beta-2-Agonisten zur bedarfsweisen Inhalation nicht ausreichend eingestellt sind, oder

Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und lang wirkenden Beta-2-Agonisten in Kombination bereits ausreichend eingestellt sind.

Hinweis: Foster ist nicht geeignet für die Behandlung von akuten Asthmaanfällen.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen Beclometasondipropionat, Formoterolfumarat-Dihydrat und/oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Hilfsstoffe:

Norfluran (HFA-134a), Ethanol wasserfrei, Salzsäure

Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:

Chiesi Pharmaceuticals GmbH, A-1010 Wien

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Abgabe: rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten

Erstellungsdatum/Änderungsdatum: 31.05.2011



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

Arzneimittelqualität, Sicherheit und 24 h Service.

Linde Healthcare ist Ihr Komplettanbieter für die Versorgung mit medizinischen Gasen.

CONOXIA® ist die Arzneimittelmarke für medizinischen Sauerstoff von Linde. Die Linde Gas GmbH ist Zulassungsinhaber der Arzneispezialität CONOXIA®.

Millionen von Patienten mit kritischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen – wie COPD oder Clusterkopfschmerz – werden jedes Jahr mit CONOXIA® behandelt. Ärzte und Patienten vertrauen auf die Therapie mit medizinischem Sauerstoff. Die Zulassung als Arzneispezialität garantiert das höchste Maß an Zuverlässigkeit.

Unser Serviceteam steht dem Patienten 24 Stunden – 7 Tage pro Woche telefonisch unter 050.4273-2200 zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.linde-healthcare.at

Linde Gas GmbH

Linde Healthcare, Erdbergstraße 197-199, 1030 Wien
Telefon 050.4273-2200, Fax 050.4273-2260, www.linde-healthcare.at





forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz



Wissen neuen Raum geben

Fort- und Weiterbildung sind die Zugpferde der Zukunft. Die galoppierende Wissens-explosion in der Medizin stellt uns vor neue Herausforderungen. forte bietet Mitarbeitern aus den Bereichen Gesundheit und Medizin eine neue Plattform in der Wissensvermittlung. Hier finden aber nicht nur Professionisten aus gesundheitlichen Berufen aktuelle Themen, sondern auch die breite Bevölkerung neue Zugänge zur medizinischen Praxis. Das Fortbildungszentrum der Elisabethinen versteht sich als Leuchtturm des Wissens und gibt Antworten auf die Herausforderungen unserer Gesundheit.

forte Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH

Museumstraße 31, A-4020 Linz
Tel: +43-732-77 08 33 * Fax: +43-732-78 17 38
E-Mail: office@forte.or.at * www.forte.or.at

